

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК. 2024–2025 уч. г.
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП. 9–11 КЛАССЫ

Максимальный балл за работу – 95.

Hörverstehen
(Аудирование)

*Sie hören ein Interview. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1–15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit. Hören Sie dann den Text zweimal.
Wählen Sie bei den Aufgaben 1–7 richtig, falsch oder im Text nicht vorgekommen.*

Задание 1. Es gab Demonstrationen vor Modegeschäften, weil Menschen, die Kleidung herstellen, unter sehr schlechten Bedingungen arbeiten.

- a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen

Задание 2. In Deutschland wird jetzt keine Kleidung produziert.

- a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen

Задание 3. Die Gesetze zum Schutz der Industriearbeiter sind in den Entwicklungsländern meistens nicht streng.

- a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen

Задание 4. Um nach Deutschland zu kommen, muss eine Jeans eineinhalbmal um die Welt reisen.

- a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen

Задание 5. Der Stoff für Kleidung wird meistens in den asiatischen Ländern produziert.

- a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen

Задание 6. Über so große Unglücksfälle wie in Dhaka berichtet man auch in Deutschland.

- a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen

Задание 7. In Textilfabriken ist es sehr laut, es gibt aber meistens keinen Gehörschutz.

- a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen

Wählen Sie bei den Aufgaben 8–15 die Antworten oder die Satzergänzungen, die dem Inhalt des Texts entsprechen.

Задание 8. Was wird bei Demonstrationen gefordert?

- a) Die Schließung der Modefirmen.
- b) Faire Löhne.
- c) Die Herstellung von Kleidern zu stoppen.

Задание 9. Wo wird die meiste Kleidung produziert?

- a) In Europa.
- b) In Asien.
- c) In Afrika.

Задание 10. Warum wird Kleidung gerade in diesen Ländern produziert?

- a) Weil man sich hier mehr um die Qualität kümmert.
- b) Weil man hier größere Löhne zahlen kann.
- c) Weil man sich hier um die Umwelt nicht kümmern muss.

Задание 11. Warum dauert die Reise einer Jeans nach Deutschland so lange?

- a) Weil man dafür Baumwolle braucht, die meist in Afrika und Asien wächst.
- b) Weil man alle Herstellungsschritte inklusive Rohstoffanbau, Produktion und Transport einrechnet.
- c) Weil der Nähprozess viel Zeit in Anspruch nimmt und nur in bestimmten Ländern getätigt wird.

Задание 12. Warum passierte ein großes Unglück in einer Fabrik in Dhaka?

- a) Wegen eines Brandes.
- b) Wegen eines Einsturzes.
- c) Wegen einer Explosion.

Задание 13. Wie sieht der Arbeitsalltag in einer Textilfabrik aus?

- a) Man arbeitet sieben Tage pro Woche.
- b) Der Arbeitstag dauert etwa 14 Stunden.
- c) Man hat keine Zeit fürs Essen.

Задание 14. Wie sind die Arbeitsbedingungen in einer Textilfabrik?

- a) Manchmal wird man eingesperrt, um einen großen Auftrag fertigzustellen.
- b) Wenn man mit Chemikalien arbeitet, bekommt man Schutzkleidung.
- c) Der Lohn für die Arbeit reicht nur fürs Essen und die Wohnungsmiete.

Задание 15. Was ist das Ziel des Vereins, wo Marie-Luise Lämmle Mitglied ist?

- a) Die Modefirmen müssen offen sagen, woher ihre Kleidung kommt.
- b) Käuferinnen und Käufer müssen keine Kleidung bei großen Modefirmen kaufen.
- c) Man muss Gesetze verabschieden, die den Modefirmen ermöglichen, bessere Bedingungen zu sichern.

Максимальный балл – 15.

Lexik und Grammatik
(Лексика и грамматика)

Задание 16.

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in die Lücken 1–10 die Wörter, die vor dem Text kommen, in richtiger Form ein. Gebrauchen Sie jedes Wort nur einmal. Passen Sie auf: 10 Wörter bleiben übrig.

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A–J je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.

Wichtig! Jede der Lücken 1–10 und A–J soll durch nur EIN Wort ergänzt werden.

Verkörperung	versetzen
errichten	verlassen
entstehen	Auswirkung
Möglichkeit	Chance
Blick	Geschwindigkeit
zahlen	Farbe
Panorama	Charme
schaden	Schönheit
kaputtmachen	Lust
bauen	zählen

Kathedralen des Konsums

In der russischen Hauptstadt wimmelt es von Einkaufszentren. Seit den späten 1990er-Jahren sind in der Hauptstadt zahlreiche Shoppingmalls (1) _____. Eine davon ist das große Einkaufszentrum „Jewropejskij“ am Kiewer Bahnhof. Die Einkaufszentren stehen sinnbildlich (A) _____ den „wildem Kapitalismus“. Nicht nur (B) _____ ihrer exzentrischen postmodernen Architektur geraten ihre Befürworter und Gegner immer wieder in Streit, auch die negativen (2) _____ von Shoppingmalls auf die Ladenstruktur und den Verkehr werden immer wieder erwähnt. Man (3) _____ sie zu den zehn größten urbanen Fehlentwicklungen Moskaus im 21. Jahrhundert.

Ihrer Popularität beim Einkaufspublikum (4) _____ das allerdings kaum. Neben Shopping in allen Preisklassen und der omnipräsenten Gastronomie haben die Center gerne auch verschiedene Freizeitangebote. Das eine versucht das andere mit innenarchitektonischen Kuriositäten hinter (C) _____ zu lassen.

Der eine hasst Einkaufszentren, weil er sie als (5) _____ des Kapitalismus oder einfach nur als nerventötende Ansammlung von Menschenmassen empfindet, der andere liebt es, stundenlang darin umherzuschweifen und nach erfolgreichem Einkauf bunt leuchtenden Springbrunnen (D) _____ zu sitzen und zu Abend zu essen. Manch einer mag unentschlossen (E) _____ Faszination

und Abscheu pendeln. Dem „Europäischen“ Einkaufszentrum nähert man sich am besten bei Dunkelheit, (F) _____ es erstrahlt dann im bunten Licht unzähliger Scheinwerfer, die Wasserspiele im Brunnen davor zeigen sich in wechselnden (6) _____.

Im Inneren dieses Shoppingpalasts befinden sich fünf Atrien, (G) _____ nach europäischen Metropolen benannt sind und deren Architektur nachahmen, mal historistisch-kitschig, mal in Pop-Art-Manier, überall schimmern Regenbogenfarben. Das größte und beeindruckende heißt „Moskau“. Hier befinden sich die besagten Aufzüge und bieten einen (7) _____ auf das Wasser, das in Ringen von der Decke herab in (H) _____ bunt illuminierten Brunnen im Untergeschoss fällt.

Wer nach dem Einkauf noch (8) _____ auf Bewegung oder Spiel hat, fährt in die oberste Etage, ins Freizeitzentrum „Kosmik“. (I) _____ allerdings das Café *Frites van Holland* und seine Bowlingbahn den Gast wirklich an „die Straßen und Grachten Amsterdams erinnern“, wie es der Website zu entnehmen (J) _____, muss jeder für sich selbst entscheiden. So glamourös das Einkaufszentrum ist, die Unterhaltungswelt hat einen leichten (9) _____ und erinnert doch mehr an eine Ostseefähre. Die Eislaufbahn mit ihrem „magischen Wald“ wirkt auch eher bedrückend und in der Spiele-Zone fühlt man sich endgültig in amerikanische Science-Fiction-Filme (10) _____.

Максимальный балл – 20.

Leseverstehen
(Чтение)

Задание 17.

I. Teil

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgende Aufgabe.

Eine Welt ohne Plastik

Plastik ist als günstiges Verpackungsmaterial heute so verbreitet, dass es aus dem Alltag kaum mehr wegzudenken ist. Ebenso präsent sind jedoch auch die Berge von Müll, die dadurch entstehen: 37,4 Kilo Plastikmüll verursacht jeder Deutsche jährlich, so das Statistische Bundesamt. Das stellt eine besonders große Belastung für die Umwelt dar. Mehr als 500 Jahre braucht eine PET-Flasche um zu verrotten, so lange gibt sie giftige Substanzen ins Grundwasser ab. Müll gerät außerdem häufig ins Meer und sammelt sich dort, so dass im Pazifik heute die mit etwa 1,6 Millionen Quadratkilometern größte Müllhalde der Welt treibt – das ist etwa viermal die Fläche Deutschlands. Plastik ist dabei besonders langlebig und stellt eine akute Gefahr für Meerestiere dar.

Immer mehr Menschen, Länder, Städte und Unternehmen sagen deshalb dem Plastik den Kampf an. Ruanda ist internationaler Pionier im Kampf gegen Plastikmüll: Bereits seit 2008 sind Import, Verkauf und Besitz von Plastiktüten verboten, bei Verstößen drohen hohe Geld- und Gefängnisstrafen. Zudem betreibt das Land im Osten Afrikas Bewusstseinsbildung für Umweltschutz, etwa mit großen Medienkampagnen und als Teil des Lehrplans in der Schule. Am letzten Samstag eines jeden Monats, dem Umuganda-Tag, wird die Bevölkerung dazu aufgerufen, Müll im ganzen Land aufzusammeln und neue Bäume zu pflanzen. Die Geschäfte bleiben dafür geschlossen, auch der Präsident hilft mit.

Ein Beispiel aus Großbritannien zeigt, dass sich Plastikmüll schon deutlich reduzieren lässt, wenn Verbraucher für Einkaufstüten in die Tasche greifen müssen: Seit 2015 verlangen große Supermärkte in Großbritannien fünf Pence (sechs Eurocent) pro Plastiktüte. Laut offiziellen Schätzungen ist der Verbrauch an Plastiktüten in Großbritannien seither um mehr als 80 Prozent zurückgegangen, zudem konnten umgerechnet rund 65,6 Millionen Euro für Müllbeseitigung eingespart werden. Auch in Deutschland hat der Verbrauch von Plastiktüten seit 2015 um rund 64 Prozent abgenommen. Seit 2016 ist hier eine freiwillige Vereinbarung zwischen Regierung und Handel in Kraft, die vorsieht, dass Plastiktüten größtenteils nur noch gegen Entgelt ausgegeben werden sollen.

Im Zeitalter von Coffee-To-Go, Take Away und Lieferservice entsteht durch Einwegprodukte und Verpackungen wie Strohhalme und Plastikbesteck eine erhebliche Menge an Plastikmüll. Immer mehr Unternehmen setzen daher auf

7. Das ist besonders wichtig, denn in der Stadt gibt es viel mehr Verkehr und Industrie ...
8. Dadurch gelangen auch viel mehr Abgase in die Luft. Und nicht zu vergessen: Pflanzen sind ein Lebensraum für viele Tiere, ...

Fortsetzungen

- a) *die jedes Jahr besondere Hochhäuser mit einem Preis auszeichnet.*
- b) wie man ein Stück Natur in die Stadt bringen kann.
- c) in die sie sich vom Trubel des Stadtverkehrs zurückziehen können.
- d) in den Städten besonders schwierig.
- e) wie Insekten und Vögel.
- f) ziehen vom Land in die Stadt.
- g) das sich aber nicht in der Ebene ausbreitet, sondern nach oben!
- h) wie „senkrechter Wald“ mit kleinen Waldflächen auf jeder Etage.
- i) als auf dem Land.
- j) indem sie Schadstoffe herausfiltern und Sauerstoff produzieren.
- k) sind ein wichtiger Teil der Stadt.
- l) breiten sich Gebäude und Straßen aus.

1	2	3	4	5	6	7	8

Максимальный балл – 20.

Landeskunde
(Страноведение)

Задание 19. Erich Kästner hat seine Ausbildung zum ... kurz von ihrem Ende abgebrochen.

- a) Erzieher
- b) Hauslehrer
- c) Volksschullehrer

Задание 20. Unter welchem Pseudonym schrieb Erich Kästner nicht?

- a) Peter Flint.
- b) Franz Augustin.
- c) Berthold Bürger.

Задание 21. Wann wurde das Buch *Emil und die Detektive* erstmals verfilmt?

- a) 1929.
- b) 1930.
- c) 1931.

Задание 22. Im Gegensatz zu vielen seiner Kolleginnen und Kollegen entschied sich Erich Kästner, ...

- a) in Nazi-Deutschland zu bleiben.
- b) in die USA zu emigrieren.
- c) nach Russland auszuwandern.

Задание 23. Während des Zweiten Weltkriegs führt Erich Kästner heimlich ein Tagebuch und nimmt sein „... Buch“ als einziges mit in den Luftschutzkeller.

- a) schwarzes
- b) blaues
- c) rotes

Задание 24. In welchem Buch finden sich viele Details aus Erich Kästners Schulzeit?

- a) *Doktor Erich Kästners Lyrische Hausapotheke*
- b) *Das fliegende Klassenzimmer*
- c) *Emil und die Detektive*

Задание 25. Mit welchen Worten kommentiert Erich Kästner den Beginn des Ersten Weltkriegs in dem autobiographischen Buch *Als ich ein kleiner Junge war?*

- a) „Der Weltkrieg hatte begonnen, und meine Kindheit war zu Ende“.
- b) „In schwierigen Zeiten hat Gott immer eine Chance“.
- c) „Der Krieg ist darin schlimm, dass er mehr böse Menschen macht, als er deren wegnimmt“.

Задание 26. Welche Jugendzeitschrift wurde von Erich Kästner mitkonzipiert und in ihren ersten Jahren von ihm auch herausgegeben?

- a) *Der Pinguin*
- b) *Der Papagei*
- c) *Der Kuckuck*

Задание 27. Wann wurde der Asteroid (12318) entdeckt, der nach Erich Kästner benannt wurde?

- a) 1982
- b) 1992
- c) 2002

Задание 28. Wie viele Straßen in Deutschland sind nach Erich Kästner benannt?

- a) 96
- b) 106
- c) 116

Задание 29. Kants Urgroßvater väterlicherseits stammte aus einer ... Familie.

- a) estnischen
- b) pruzzischen
- c) kurischen

Задание 30. Wann kam Kant auf das Collegium Fridericianum?

- a) 1732
- b) 1733
- c) 1734

Задание 31. Wann veröffentlichte Kant seine erste Schrift „*Die Gedanken von der wahren Schätzung der lebendigen Kräfte*“?

- a) 1744
- b) 1745
- c) 1746

Задание 32. Welche Familie ermöglichte Kant den Zugang zur hohen Gesellschaft?

- a) Familie Keyserlingk
- b) Familie von Hülsen
- c) Familie Andersch

Задание 33. Wann wurde Kant an der Albertina promoviert?

- a) 1755
- b) 1758
- c) 1761

Задание 34. Wann wurde Kant zum Ehrenmitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften in Sankt Petersburg gewählt?

- a) 1788
- b) 1792
- c) 1794

Задание 35. Wann erschien die erste Auflage der „*Kritik der reinen Vernunft*“ in deutscher Sprache?

- a) 1780
- b) 1781
- c) 1782

Задание 36. Kant arbeitete während seiner berühmten Phase des Schweigens eine ... aus.

- a) Welttheorie
- b) Erkenntnistheorie
- c) Theorie des Schweigens

Задание 37. Kant formuliert in seiner Schrift „*Die Allgemeine Naturgeschichte und Theorie des Himmels*“ eine Theorie über die Entstehung ...

- a) von Planeten aus einem Urnebel.
- b) des Mondes.
- c) des Weltalls durch den Urknall.

Задание 38. Wie wird von Kant das lateinische Zitat *Sapere aude* (*Wage es, weise zu sein*) interpretiert? – Habe Mut, ...

- a) deine Entscheidungen anders zu überlegen!
- b) dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!
- c) auf deine Vernunft manchmal zu verzichten!

Максимальный балл – 20.

Schreiben
(Письмо)

Задание 39.

*Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 300 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu.
Sie haben 60 Minuten Zeit.*

Ich saß ruhig auf meinem Platz ganz hinten im Klassenraum und hypnotisierte die Uhr. Irgendetwas stimmte nicht. Ich hatte keine Ahnung, was es war, aber schon am frühen Morgen hatte ich ein ungutes Gefühl in der Magengegend. Ich wusste nicht, ob ich mich freuen oder lieber schreiend weglaufen sollte, denn ich konnte mich nicht einmal richtig konzentrieren. Ich konnte noch nicht einmal den Ausführungen meiner Biologielehrerin über die verschiedenen Stadien der Teilung des Zellkerns folgen. Schließlich wandte ich meinen Blick ab und sah aus dem Fenster ...

.....

Anschließend schlich ich noch in mein Zimmer, um mich umzuziehen. Ich würde mir meine Sporthose anziehen und mit einem Buch im Garten verschwinden. Und auf Martin warten.

Максимальный балл – 20.